

sondern auch die kün und wal zu ehren und schmuß? Die künste und sprachen, die vns on schaden, ia grösser schmuß, 125 nutz, ehre, und frumen sind, beyde zur heyligen schrift zuuerstehen und weltlich regiment zu füren, wöllen wir verachten, und der auslendischen ware, die vns wider not noch nütze sind, dazu vns schinden bis auff den grat, der wöllen wir nicht geratten, heysen das nicht billich deutsche narren 130 und bestien? . . .

Darumb lieben deutschen laßt vns hie die Augen auff thun, Gott danken fur das edel kleynd, und fest drob hallten, das vns nicht wider entzuckt werde, und der teuffel nicht seynen mutwillen büsse. Denn das konnen wir nicht leucken, 135 das, wie wol das Euangelion alleyn durch den heyligen geyst ist komen, und teglich kompt, so ists doch durch mittel der sprachen komen, und hat auch dadurch zugenomen, mus auch da durch behallten werden. Denn gleich alls da Gott durch die Apostel wollt ynn alle welt das Euangelion lassen 140 komen, gab er die zungen da zu. Vnd hatte auch zuuor durch der Römer regiment, die kriechische und lateynische sprach so weyt ynn alle land ausgebreyttet, auff das seyn Euangelion yhe bald fern und weyt frucht brechte. Also hat er igt auch gethan. Niemand hat gewußt, warumb Gott die sprachen 145 erfür lies komen, bis das man nu allererst sihet, das es umb des Euangelio willen geschehen ist, wilchs er hernach hat wöllen offinbarn, und da durch des Endchrißts regiment auff decken und zu stören. Darumb hat er auch kriechen land dem Türcken geben, auf das die kriechen veriaht und zu strewet, die kriechische 150 sprach aus brechten und eyn anfang würden, auch andere sprachen mit zu lernen. . . .

So sprichstu. Ja wer kan seyner kinder so emperen, und alle zu iundern ziehen? Sie müssen ym hause der erbeyt warten x. Antwort. Ist doch auch nicht meyne meynung, 155 das man solche schulen anrichte, wie sie bisher gewesen sind, da eyn knabe zwenzig odder dreyßig iar hat vber dem Donat und Alexander gelernt, und dennoch nichts gelernt. Es ist igt ein ander welt, und gehet anders zu. Meyn meynung ist, das man die knaben des tags eyn stund odder zwo lasse 160 zu solcher schule gehen, und nichts deste weniger die ander zeit, ym hause schaffen, handwerck lernen, und wo zu man